

Aus- und Weiterbildung = Formation, formation continue

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **106 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

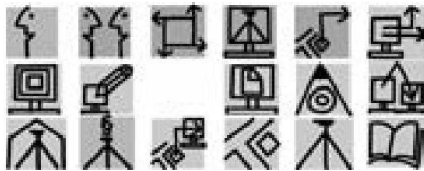
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bildungszentrum Geomatik Schweiz



Anmeldung und detaillierte Infos unter www.biz-geo.ch.



Praktische Geologie mit Schnittstelle zur Geomatik

Daten: Freitag–Samstag, 30.–31. Mai 2008
 Ort: Wallis, Nähe Salgesch
 Feldbegehungen im Oberwallis
 Kosten: Fr. 680.–, Nichtmitglied Fr. 730.– inkl. Hotelzimmer (EZ), Nachtessen, Exkursionen etc.
 Lernzeit: 16 Lektionen Unterricht und ca. drei Lektionen Heimarbeit
 Anmeldung: bis 7. April 2008



Datenformate

Datum: Donnerstag, 15. Mai 2008 *oder* Freitag, 16. Mai 2008 (der Tageskurs wird zweimal durchgeführt)
 Ort: BBZ, Zürich
 Kosten: Fr. 300.–, Nichtmitglied Fr. 360.–
 Anmeldung: bis 16. April 2008



Office Vertiefung

Daten: Samstag, 31. Mai 2008 und Samstag, 7. Juni 2008, Office 2007
 Ort: BBZ, Zürich
 Kosten: Fr. 400.–, Nichtmitglied Fr. 480.–
 Anmeldung: bis 30. April 2008



IT Sicherheit

Datum: Samstag, 14. Juni 2008
 Ort: BBZ, Zürich
 Kosten: Fr. 200.–, Nichtmitglied Fr. 240.–
 Anmeldung: bis 14. Mai 2008



IT Projekt

Daten: Freitag, 20. Juni 2008 und Samstag, 28. Juni 2008
 Ort: BBZ, Zürich
 Kosten: Fr. 500.–, Nichtmitglied Fr. 600.–
 Anmeldung: bis 20. Mai 2008



Projektmanagement

Daten: Freitag, 27. Juni 2008 und 22. August 2008
 Ort: Zürich
 Kosten: Fr. 400.–, Nichtmitglied Fr. 480.–
 Anmeldung: bis 27. Mai 2008



Qualitätsmanagement

Daten: Samstag, 4. Oktober und Montag, 6. Oktober 2008
 Ort: BBZ, Zürich
 Kosten: Fr. 350.–, Nichtmitglied Fr. 420.–
 Anmeldung: bis 3. September 2008

Infoveranstaltung

Ausbildung zum/zur GeomatiktechnikerIn mit eidg. FA

Am 5. Juni 2008 von 18.00 – 20.00 Uhr findet an der Baugewerblichen Berufsschule (BBZ), Lagerstrasse 55, 8004 Zürich, Zi 531 A, eine Infoveranstaltung für Interessierte statt.

Transformationen in der Schweiz

Workshop 13. und 20. Juni 2008, FHNW Muttenz

Zielgruppe:
 ETH/FH-Ingenieur/innen und erfahrene FA-Techniker/innen, die Arbeiten zur Entzerrung von Vermessungsoperaten leiten oder ausführen; Verifikatoren von Transformations- und Entzerrungsarbeiten in der amtlichen Vermessung.

Kursdauer: zweimal 1 Tag:
 1. Tag: Vormittag: Theoretische Grundlagen, Richtlinien und Hilfsmittel; Nachmittag: Bearbeitung der Fallstudien in Gruppen
 2. Tag: Vormittag: Bearbeitung der Fallstudien in Gruppen; Nachmittag: Präsentation und Diskussion

Lernziele:

- Transformations- und Interpolationsmethoden mit ihren Eigenschaften und Auswirkungen kennen und anwenden können.
- Transformations- und Entzerrungsarbeiten Dritter beurteilen und zielführende Massnahmen erarbeiten können.

Form:

- Repetition der theoretischen Grundlagen in einem Lehrgespräch
- Vorstellung einer Diagnosevariante der Helmer-Transformation (mit nicht parametrischer Regression)
- Hinweise zu den Richtlinien und zu geeigneten Hilfsmitteln
- Bearbeitung von Fallstudien (praktische Beispiele) in Gruppen
- Präsentation und Diskussion der Fallstudien im Plenum.

Inhalt:
 Die Teilnehmer führen in Gruppen unter fachlicher Betreuung an einem praktischen Beispiel Transformationen und Interpolationen durch und beurteilen sie. Anschliessend diskutieren sie zweckmässige Folgemaassnahmen, die sie dann im Plenum vorstellen. Behandelt werden: 2D Helmertransformation, allgemeine und maschenweise Affintransformation, Interpolationen.

Eingesetzte Software:
 LTOP/VERATOP, TRANSINT, Leica Geo Office, evtl. weitere (nach Wunsch der Teilnehmer; SITTRANS muss selber mitgebracht werden).

Erwünschte Vorkenntnisse:

- Konzept der V+D für die Überführung der Amtlichen Vermessung in den Bezugsrahmen der Landesvermessung 1995 (insbesondere lokale Entzerrungen)
- Richtlinien der V+D zur Bestimmung von Fixpunkten der amtlichen Vermessung
- Version 2 des Leitfadens für die Anwendung geometrischer Transformationsmethoden in der amtlichen Vermessung (insbesondere Allgemeines Entscheidungsschema in Kapitel 6.1.3)

Kosten:

Die definitiven Kosten können erst nach Eingang der Anmeldungen berechnet werden. Sie müssen jedoch die Selbstkosten decken und bewegen sich zwischen Fr. 800.– und Fr. 1000.–.

Anmeldungen:

Fachhochschule Nordwestschweiz, Institut Vermessung und Geoinformation, Prof. Beat Sievers, Gründenstrasse 40, 4132 Muttenz.
Anmeldeschluss: 30. Mai 2008

Auskünfte:

Beat Sievers, beat.sievers@fhnw.ch, Tel. 061 467 45 09

Bemerkungen:

Höchst erwünscht ist ein vorgängiges Studium des Transformationsleitfadens (Version 2) und des Konzeptes für die Überführung der amtlichen Vermessung. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt. Bei grossem Interesse wird der Kurs während einer nächsten unterrichtsfreien Zeit der Hochschulen wiederholt.

HEIG-VD: nouvelle promotion d'ingénieur-e-s HES en géomatique

Douze candidates et candidats ont reçu leur diplôme d'ingénieur-e HES en géomatique lors de la cérémonie des promotions du 22 février 2008 à Yverdon-les-Bains. Ce sont:

M. Laurent Beyeler, 1025 Saint-Sulpice
Sujet du travail de diplôme: Changement de cadre de référence MN03-MN95 – Etude de la zone frontière Vaud-Genève.

M. Julien Fabing, France
Sujet du travail de diplôme: Reconnaissance, extraction et classification semi-automatique de la végétation, des forêts, des éboulis et des

glaciers dans les images ADS40 en utilisant les bandes spectrales (R, V, B, PIR).

M. Julien John Grandjean, 1763 Granges-Paccot
Sujet du travail de diplôme: Optimisation de la méthode d'acquisition d'images aériennes «HB-PAX» et développement d'une procédure de traitement rapide dans l'infrastructure existante.

M. Elyes Lagha, Tunisie
Sujet du travail de diplôme: Etude du comportement d'un secteur en mouvement par l'ajustement tridimensionnel de mesures topométriques avec Trinet+.

M. Frédéric Morard, 1966 Ayent
Sujet du travail de diplôme: Carte des dangers d'Yverdon-les-Bains.

M. François Pellet, 1315 La Sarraz
Sujet du travail de diplôme: Faisabilité et potentiel du levé de lignes à haute tension par laser scanning terrestre.

M. Eduardo Rodrigues, 1350 Orbe
Sujet du travail de diplôme: Monitoring de zones en mouvement par topométrie satellitaire et Spider.

Mme Marie-Line Romanens, 1642 Sorens et France
Sujet du travail de diplôme: Un guichet cartographique communal pour une gestion efficace des projets de construction.

M. Giacomo Sani, 6713 Malvaglia
Sujet du travail de diplôme: Contrôles de scanners lasers terrestres.

M. Fabien Simon, 2072 Saint-Blaise
Sujet du travail de diplôme: Etude des eaux claires parasites du réseau d'assainissement de la commune de Gryon.

M. Michaël Thieffry, France
Sujet du travail de diplôme: Monitoring de zones en mouvement par topométrie terrestre et GeoMos.

Mme Florence Vaudan, 1934 Bagnes
Sujet du travail de diplôme: Etude de faisabilité foncière dans la commune de Bagnes (Valais).

Nous félicitons chaleureusement ces jeunes ingénieurs-e-s et formulons nos meilleurs vœux pour leur avenir.

Prof. P.-H. Cattin

Berufsbildungsreform Geomatiker/in

Vernehmlassung 31. März bis 25. April 2008.

Informationsveranstaltung

9. April 2008, Zürich
16.15 Uhr, BBZ, Cafeteria im 5. Stock

1. Begrüssung und Einleitung: Matthias Kreis, IGS
2. Methodik, Ablauf und pädagogisches Vorgehen in der Reform: André Zbinden, EHB
3. Konzept Schwerpunkt Kartographie (inkl. mögliche Bsp IPA): Stefan Arn, Swisstopo
4. Konzept Schwerpunkt Amtliche Vermessung (inkl. mögliche Bsp IPA): Andreas Werner
5. Konzept Schwerpunkt Geoinformatik (inkl. mögliche Bsp IPA): Bernard Benguerel
6. Schule, Studentafel, Qualifikationsverfahren, Franz Bigler, BBZ
7. Fragen und Diskussion

Information: reto.joerimann@di.zg.ch

Réforme professionnelle Géomaticien/ne

La consultation interne du plan de formation et de son ordonnance se déroulera du 31 mars au 25 avril 2008.

Séances d'information

11 avril 2008, Paudex
à 14h00 au Centre Patronal
Information: jvb.coss@bluewin.ch

geowebforum
www.geowebforum.ch

Fachkommission für interkantonale Fachkurse für Geomatik-Lernende der deutschsprachigen Schweiz

Jahresbericht über das Schuljahr 2006/2007

Die Fachkommission hielt ihre 67. Sitzung am 20. September 2007 ab. Die Abrechnung der Fachkurse weist Kurskosten pro Lehrling von CHF 4190.– auf. Das sind CHF 160.– weniger als im Budget vorgesehen. Die Rechnung wurde nach einer detaillierten Erläuterung einstimmig genehmigt. Der Voranschlag für das Schuljahr 2007/08 rechnet mit leicht gestiegenen Ausgaben, da sich ein paar Anpassungen ergeben werden, deren finanzielle Auswirkungen aber noch schwierig abschätzbar sind. So wird z.B. der Bundesbeitrag an die Besoldung pauschalisiert. Auch der Voranschlag wurde einstimmig genehmigt.

Die Zahl der Neueintritte bei den Lernenden bewegt sich mit 112 etwa auf durchschnittlicher Höhe. Der Anteil der Besucher der Berufsmittelschule (BMS) ist in den letzten Jahren stetig gestiegen und erreicht mittlerweile

fast 50% bei den Neueintritten. Dies darf als erfreuliche Tendenz gewertet werden.

Im Schuljahr 2006/07 wurden in 24 Klassen insgesamt 420 Lernende ausgebildet bei einem Anteil der weiblichen Lernenden von 19%. Die durchschnittliche Klassengrösse ist mit 17.5 Teilnehmern absolut akzeptabel. Bei den Lehrabschlussprüfungen liegt die Erfolgsquote mit 90.6% auf gutem Niveau und ist vergleichbar mit denjenigen der Zeichnerberufe an der selben Schule. Die Abschlussnoten der Geomatiker bewegten sich in einer beträchtlichen Spanne von 5.8 bis 3.0, wobei die sechs besten Absolventen wiederum eine Anerkennungsurkunde in Empfang nehmen durften.

Der Fachbereich Geomatik durfte im vergangenen Schuljahr fünf Neuzugänge bei den Lehrpersonen begrüessen. Erfreulich auch, dass im Schulbetrieb keine gravierenden Probleme zu verzeichnen waren und die Mitglieder der Fachkommission bei den Schulbesuchen durchwegs über motivierte und kompetente Lehrpersonen berichteten. Daher, stellvertretend für die Fachkommission, unseren herzlichsten Dank an die Lehrkräfte für die andauernd gut geleistete Arbeit.

Die Reformkommission ist dabei, eine neue Bildungsverordnung (BiVo) für Geomatiker zu erarbeiten. Beim neuen Berufsbild «Geomatikerin/Geomatiker» wird es drei Schwerpunkte geben, amtliche Vermessung, Geoinformation (GIS) und Kartografie. Im August 2007 wurde eigens für diese Reform der Ausbildung ein neuer Trägerverein gegründet. Darin sind nun alle interessierten Berufsverbände aus dem Bereich der Geoinformatik paritätisch vertreten. Die Arbeitsgruppen sind in zahlreichen Sitzungen zusammengekommen und haben viel Arbeit geleistet. Die Reformkommission wird regelmässig informiert und tritt bei Entscheidungsbedarf und als steuerndes Organ in Aktion.

Das bisherige Reglement über die Durchführung interkantonalen Kurse wurde per Ende 2007 ungültig, weil die Rechtsgrundlagen künftig nicht mehr gegeben sind. Bis zur Einführung der neuen BiVo, musste eine neue interkantonale Leistungsvereinbarung zwischen den Kantonen und den bisherigen Trägervereinen ausgearbeitet werden.

Für die Fachkommission:
R. Jörmann



SRX

Was sagen Sie dazu:

Kaufen Sie die brandneue SRX (Robotik Totalstation) und wir zahlen Ihnen für Ihr altes Gerät bis Fr. 7500.–

SOKKIA
www.sokkia.com.net

Vertretung: Swissat AG, Fälmisstrasse 21,
8833 Samstagern, 044 786 75 10, info@swissat.ch

Vous avez de l'ambition?

Assurez votre avenir professionnel avec un

Bachelor of Science HES-SO en Géomatique

Formation

Hes-so
Haute Ecole Spécialisée
de Suisse occidentale
Fachhochschule Westschweiz

Trois ans d'études à plein temps dans l'une des orientations suivantes:

- Géomatique
- Ecotechnologie
- Construction et infrastructure (aussi formation en emploi)

Admission: CFC complété d'une maturité professionnelle ou CFC et examen d'admission ou maturité académique complétée d'une année de stage.

Délai d'inscription: **vendredi 30 mai 2008**

HEIG-VD • Département Environnement construit & Géoinformation
Professeur Paul-Henri Cattin
E-mail: Paul-Henri.Cattin@heig-vd.ch

heig-vd from knowledge to business

Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion
du Canton de Vaud

www.heig-vd.ch
024 / 557 63 30